



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it
Pressereferent: Markus Kaserer

Mehrwertsteuerzahlung bis 22. August

BOZEN. Alle Vereine, die aufgrund des Gesetzes Nr. 398/91 das Pauschalverfahren anwenden, müssen die im Zeitraum April bis Juni 2011 einkassierte MwSt. berechnen und den Zahlungsvordruck F24 innerhalb 22. August an die Finanzverwaltung schicken. Die Abgaben-Kennzahl ist die Nr. 6032.

Aufschub bei Zahlungsfristen

BOZEN. Wegen der Mitsommertage werden heuer die zwischen 1. und 20. August fälligen Meldungs- und Zahlungsfristen bis zum 22. August verlängert. Das gilt sowohl für die Mehrwertsteuerzahlung als auch für die Pflicht, die gewerblichen Einnahmen des Vormonats ins Einnahmeregister einzutragen.



Abenteuercamp für Badmintonkids

TELFIS. Mit einem Abenteuercamp hat das VSS-Referat Badminton in der letzten Juliwoche erneut nach Telfis in Nordtirol geladen. 17 Nachwuchsspieler aus Südtirols Badmintonvereinen folgten der Einladung und trainierten zweimal täglich unter der Anleitung von Daniel Zeilinger. Dass den Kindern trotz Schlechtwetters die Laune nicht verging, dafür sorgten die jungen Betreuerinnen Greta von Dellemann, Karin Maran und Bettina Wiedenhofer. „Starkoch“ Heinz Sachsaber sorgte für das leibliche Wohl. Referentin Sieglinde Roman ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit Ruth Hechensteiner das Camp zu leiten.

Unfallversicherung gibt Sicherheit

SERVICE: Sportler, Funktionäre und freiwillige Helfer ab 13 Euro versichert – Schadensfälle seit 2005 fast verdoppelt

BOZEN. Der VSS bietet seinen Mitgliedsvereinen in Zusammenarbeit mit dem Raiffeisen-Versicherungsdienst (RVD) einen Komplettschutz. Die Unfallversicherung ist zwar freiwillig, sollte aber als „verpflichtend“ gelten.

Sport ist gesund. Doch Sport ist auch mit Risiko verbunden. Vorsicht ist also geboten, denn auch wer einem Freizeitsport nachgeht, ist immer einem bestimmten Verletzungsrisiko ausgesetzt. Deshalb sollte man auf eine Un-



Norbert Spornberger

fallversicherung keinesfalls verzichten. „Wenn du bei einer Verletzung nicht den Weg des Sanitätsdienstes gehst, ist das immer mit Kosten verbunden. Wer also eine Unfallversicherung abschließt, der kauft sich auch ein Stück Freiheit, denn er kann sich den Arzt seines Vertrauens weltweit frei aussuchen“, sagt Norbert Spornberger, Abteilungsleiter beim RVD.

Wie wichtig die VSS-Unfallversicherung ist, zeigt die Zahl der Schadensfälle, die sich seit 2005 nahezu verdoppelt hat. „Im abgelaufenen Sportjahr hatten wir bei rund 7000 Versicherten 84 Schadensmeldungen. Vor allem physiotherapeutische Leistungen werden immer mehr in Anspruch genommen“, weiß Spornberger.

Die Unfallversicherung, die der VSS in Zusammenarbeit mit dem RVD anbietet, kostet jährlich zwischen 13 und 26 Euro. Die Prämien wurden leicht angehoben, dafür sind auch die

Leistungen gestiegen. Bei stationären Aufenthalten deckt die Versicherung Schadensfälle bis zu einer Höhe von 7500 Euro. Die Obergrenze für Physiotherapie-Kosten beläuft sich auf 500. Ausgeschlossen sind u.a. die Risiken in Zusammenhang mit der Organisation und/oder Durchführung von Veranstaltungen mit Flug- oder Flugsportgeräten (z.B. Drachenflieger) und mit dem Eigentum oder der Benützung solcher Geräte. Für Handballer und Eishockeyspieler der Serie A und B gibt es eine eigene Unfallversicherung.

Froh können die VSS-Mitgliedsvereine auch über die automatische VSS-Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung sein. „Die Tendenz zu Schadenersatzforderungen steigt“, erklärt Spornberger. Da kann ein defekter Minigolfschläger schnell ein Loch in die Vereinskasse schlagen. Details zu den Polizzen gibt es auf unserer Internetseite im Servicebereich.



Sportverletzungen gehen nicht immer glimpflich aus.

Max Pattis

TT-Camp ein Renner

DEUTSCHNOFEN. Was für das Referat Badminton das Abenteuercamp, ist für das Referat Tischtennis seit neun Jahren das zeitgleich stattfindende Sommercamp in Deutschhofen. Für 38 Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren wechselte sich intensives Tischtennistraining mit Freizeitaktivitäten wie Mini-golf, Fußball oder Wandern. Katharina Barcatta, Tatjana Lotti, Anita Szabo Paizoni, Andrea Müller, Igor Milic, Manuel Atz und Egon Bertignoll bildeten ein kompetentes Betreuer- und Trainerteam. Beim Abschlussturnier konnten sich die Eltern von den Fortschritten ihrer Kinder überzeugen.

Die VSS-Termine im August:

- 3. - 6. August:** Tennis: VSS/RVD-Kindertennismeisterschaft in Ratschings, Nierderdorf, Mals und Völs
- 6. August:** Leichtathletik: VSS/RVD-Dorflauf in Sarnthein
- Radspport:** VSS/Raiffeisen-Jugend-trophy in Gais
- 20. August:** Tennis: VSS/RVD-Kindertennismeisterschaft in Vahrn
- 21. August:** Leichtathletik: VSS/RVD-Dorflauf rund um den Haider See
- 27. August:** Tennis: VSS/RVD-Kindertennismeisterschaft in St. Georgen
- 28. August:** Radspport: VSS/Raiffeisen-Jugend-trophy in St. Kassian
- 3. und 4. September:** Radspport: VSS/Raiffeisen-Landesmeisterschaft in Pichl/Gsies

Trainer sind wichtiger Bezugspunkt

WETTBEWERB: Heuer werden zum achten Mal Trainerin & Trainer des Jahres gesucht

BOZEN. Die Trainer spielen eine sehr große und wichtige Rolle im Verein. Sie sind Vorbild und Mentor, Motivator und Erzieher. Ein Trainer muss sehr vielseitig sein um alle diese Funktionen zu erfüllen, ist er für die Kinder und Jugendlichen doch oft der wichtigste Bezugspunkt nach den Eltern. Und dieses Engagement will der VSS belohnen und einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Heuer werden bereits zum achten Mal die Trainerin und der Trainer des Jahres gesucht. Die Prämierung erfolgt jährlich bei der VSS-Vollversammlung. Die nominierten Trainer müssen ihre Tätigkeit in Südtirol aus-



Renate Schäfer und Istvan Balogh, die VSS-Trainer des Jahres 2010

üben und sich außergewöhnliche Verdienste im und um das Südtiroler Sportwesen erworben haben. Das Tätigkeitsfeld kann breitgefächert sein. Der erfolgreichen Arbeit im Jugend- und Nachwuchsbereich wird hierbei besonderer Bedeutung beigemessen.

Die Vorschläge für die Nominierungen können vom VSS und von den Mitgliedsvereinen sowie von den Dach- und Landes-sportverbänden bis zum 30. November eingereicht werden. Es kann jeweils nur ein Vorschlag abgegeben werden. Ausschreibung und Reglement zu beiden Wettbewerben finden Sie online.

DREIFACH VERSICHERT

BOZEN. Das VSS-Versicherungspaket besteht aus drei Säulen. Alle Mitgliedsvereine sind seit 21 Jahren automatisch haftpflichtversichert (Deckungssumme 3 Mio. Euro). Die Prämie übernimmt weiterhin zur Gänze der VSS. Seit 2007 sind sie auch rechtsschutzversichert. Die Unfallversicherung (siehe oben) ist freiwillig. Zusätzlich bietet der VSS eine Unfallversicherung für freiwillige Helfer für die Dauer von sieben Tagen. Das ist besonders bei Veranstaltungen interessant, wenn der Verein auf die Hilfe von freiwilligen Mitarbeitern zurückgreift, die nicht Mitglied im Verein sind.

„Schwimmen muss zur Basisausbildung gehören“

SCHWIMMEN: Der neue Referent Klaus Fissneider über neue Wege und strukturelle Probleme im Schwimmsport

BOZEN. Nach 36 Jahren hat Klaus Fissneider seinen früheren Lehrmeister Ingo Sehr als Schwimm-Referent beerbt. Bei den VSS/Raiffeisen-Landesmeisterschaften am vergangenen Samstag in Meran feierte der frühere Jugend-Italienmeister und mehrfache Regionalrekordhalter seinen Einstand. Fissneider ist bereits voller Tatendrang, wie er im folgenden Interview zu erkennen gibt.

Herr Fissneider, mit welchen Zielsetzungen starten Sie in Ihre neue Aufgabe?

Klaus Fissneider: Das Konzept beruht auf drei Säulen: Erstens wollen wir die Wettkämpfe für die Kleinsten attraktiver gestalten, sprich einen spielerischen Zugang zum Schwimmsport

schaffen. Zweitens ist es mir ein Anliegen, die Trainer- und Betreuerausbildung zu forcieren, und drittens streben wir ein attraktives Programm für die Masterschwimmer an. Dabei steht der gesundheitliche Aspekt im Vordergrund. Wenn wir die Senioren besser einbeziehen, eröffnen sich neue Möglichkeiten. Für Details ist es noch zu früh.

Sie kennen das Schwimmprogramm des VSS praktisch von seiner Beginnzeit an. Wie sehen Sie die Entwicklung?

Fissneider: Tatsächlich bin ich von 1974 bis vor einem Jahr mit kleinen Unterbrechungen bei den VSS-Wettkämpfen mitgeschwommen. Deswegen konnte ich auch nicht Nein sagen, als mich Ingo Seyr gefragt hat, ob



Klaus Fissneider (l.) mit Schwimmern vom Landesmeister SC Meran.

ich seine Nachfolge antreten möchte. Ich denke, das Positive war immer, dass beim VSS nicht die Leistung, sondern das Dabeisein im Vordergrund standen. Die VSS-Wettkämpfe sind

der ideale Einstieg in diese Sportart. Insofern hat der VSS wertvolle Aufbauarbeit geleistet.

Gibt es auch Probleme, die gelöst werden müssen?

Fissneider: Wir müssen schauen, dass wir genügend Strukturen zur Verfügung haben, um unser Programm umzusetzen. Mit dem SSV Leiters z.B hat einer der größten Vereine enorme Platzprobleme. Der SSV Brixen etwa hat das Problem zu hoher Strukturkosten. Diesbezüglich müssen die Gemeinden die soziale Funktion der Vereine verstehen.

Welche Rolle messen Sie dem Schwimmsport bei?

Fissneider: Schwimmen muss wie Gehen, Reden, Laufen oder Radfahren zur Basisausbildung eines jeden Menschen zählen. Wichtig ist es, dass jeder die Basiskomponenten des Schwimmens erlernt und keine Angst vor dem Wasser hat.

Raiffeisen Versicherungsdienst

